



Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW 40190 Düsseldorf

An die
Aktionsgemeinschaft der Bürgerinitiative
gegen die Verlegung der Autobahn 4 e.V.
z. Hd. Herrn Peter Inden
Von-Arndt-Str. 6
50170 Kerpen-Buir

Dienstgebäude und Lieferanschrift:
Schwannstraße 3, 40476 Düsseldorf
Telefon (02 11) 45 66 - 0
Telefax (02 11) 45 66 - 388
e-mail poststelle@munlv.nrw.de
Datum 17. Juli 2002
Aktenzeichen (bei Antwort bitte angeben)
VII-8 - 92.14.15
Bearbeitung: Herr Reis
Durchwahl (02 11) 45 66 - 606
Infoservice MUNLV
e-mail infoservice@munlv.nrw.de
Telefon (02 11) 45 66 - 666
Telefax (02 11) 45 66 - 388

Sehr geehrter Herr Inden,

Frau Ministerin Höhn dankt Ihnen für Ihr Schreiben von 20. Juni dieses Jahres. Sie hat mich gebeten, Ihnen zu antworten.

Nach Auskunft des Ministeriums für Wirtschaft und Mittelstand, Energie und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen trifft die Aussage des von Ihnen beigelegten Artikels des Kölner Stadtanzeigers vom 19. April 2002 insoweit zu, als der Bundesverkehrsminister beabsichtigt, den 6-streifigen Ausbau der A 4 zwischen der Anschlussstelle Düren und dem Autobahnkreuz Kerpen im Rahmen eines privatwirtschaftlichen Betreibermodells vorzeitig zu realisieren. Nach Aussage der offiziellen Pressemitteilung des Bundesministeriums für Verkehr, ebenfalls vom 19. April 2002, erwartet der Minister dadurch eine Beschleunigung der Maßnahme um 5 Jahre.

Das nordrhein-westfälische Verkehrsministerium hat mir telefonisch den Inhalt der Pressemitteilung des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen bestätigt. Eine Festlegung auf die im Artikel des Kölner Stadtanzeigers genannten Jahreszahlen des Baubeginns von 2005 und der Vollendung der gesamten Strecke zwischen Aachen und Köln im Jahre 2009 wurde nicht getroffen.

Nach Aussagen des nordrhein-westfälischen Ministeriums für Wirtschaft und Mittelstand, Energie und Verkehr sind in Nordrhein-Westfalen 5 Projekte in einer Liste von Maßnahmen zusammengefasst, die durch das sog. „Betreibermodell“ angegangen und vorzeitig realisiert werden sollen. Als erste Maßnahme, sozusagen als Teststrecke, ist der 6-streifige Ausbau der Autobahn A 57 zwischen dem Autobahnkreuz Meerbusch und Köln-Nord vorgesehen. Danach wird nach Aussagen des MWMEV möglicherweise als nächstes die A 4-Verlegung in Angriff genommen, wobei auf den Erfahrungen mit der A 57 aufgebaut werden soll.

Abschließend möchte ich Sie noch darüber informieren, dass der Regionalrat Köln die Problematik in seiner Sitzung am 12. Juli 2002 auf die Tagesordnung gesetzt hat.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Informationen gedient zu haben und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



(E. Reis)

AKTIONSGEMEINSCHAFT DER BÜRGERINITIATIVEN

GEGEN DIE VERLEGUNG DER AUTOBAHN 4 e.v.

Arnoldsweiler • Buir • Elsdorf • Manheim • Merzenich • Morschenich

Sprecher: Peter Inden,
von Arndt Str. 6, 50170 Kerpen-Buir,
Tel: 02275/5518
Fax: 02275/918846

20.06.2002

e-mail: hambach@netcologne.de

www.tagebauweb.de & www.braunkohle.net

Vertreter der Naturschutzverbände NRW im Unterausschuß - und im Arbeitskreis Hambach.

Bärbel Höhn

Ministerin für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft

des Landes Nordrhein-Westfalen

Schwannstr. 3

40476 Düsseldorf

Besuch von Bärbel Höhn bei den Kerpener Grünen und die Meldung Bodewigs und Roters, die „A4 zwischen Kerpen und Düren wird verlegt“

Liebe Bärbel Höhn,

beim Besuch im Kerpener Soziokulturellen Zentrum sagten Sie Ihre Unterstützung zu die weiter unten in Rede stehenden Aussagen der Herren Bodewigs und Roters auf ihre Substanz hin zu überprüfen.

Wir bitten Sie um eine Information, ob es sich bei den Aussagen um reine Wahlkampfaussagen handelt oder ob es schon konkrete Beschlüsse zur geplanten A4 Verlegung gibt.

Herzliche Grüße

Peter Inden